

3. Sitzung
zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
der Stadt Aurich

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309) hat der Rat der Stadt Aurich in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel I
Änderung der Satzungsbestimmung

1. § 7 Abs. 3 „Steuersätze“ erhält folgende Fassung:
Bei der Spielgerätesteuer mit Gewinnmöglichkeit in den Fällen des § 6 Abs. 6 und 7 beträgt der Steuersatz 22 v. H. des Einspielergebnisses, mindestens jedoch für jedes Gerät und für jeden angefangenen Kalendermonat bei Aufstellung
- | | |
|---|----------|
| a) In Gaststätten, Kantinen oder ähnlichen Räumen | 60,00 € |
| b) In Spielhallen | 150,00 € |

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 01.10.2023 in Kraft

Aurich, den _____

Feddermann
Bürgermeister